Elmshorn

Pressemitteilung

Elmshorn, 09.07.2025

Erfolgreiches R-Art-Haus mit Elmshorner Künstlerin Rita Müller

Bereits zum Auftakt beim Frauenempfang am 16. März zog „Das Flirren der Zeit“ die Blicke des Publikums auf sich. Vielen Besucher*innen gefielen die Arbeiten von Rita Müller, die als sechste Künstlerin unter dem Titel „R-Art-Haus“ ihre Werke im Elmshorner Verwaltungsgebäude präsentieren durfte. „Es ist eine wirklich erfolgreiche Ausstellung gewesen, in der sich viele wiedergefunden haben“, sagte Gudrun Arlt, Vorsitzende des Kreiskulturverbandes Pinneberg e. V., anlässlich der Ausstellung.

Dank der Kooperation mit der Stadt Elmshorn kann der Kreiskulturverband im Kollegiumssaal und rund um das Atrium im Foyer Künstler*innen eine ganz besondere Galerie-Fläche zur Verfügung stellen. Voraussetzung für eine Ausstellung ist der Elmshorn-Bezug der Kulturschaffenden, aber auch finanzielle Mittel für die „R-Art-Haus“-Initiatoren. „Die tolle Unterstützung der Sparkasse Elmshorn macht so etwas möglich“, betont Gudrun Arlt.

Rita Müller lebte und arbeitete 15 Jahre lang als freischaffende Künstlerin in der Krückaustadt. In „Das Flirren der Zeit“ widmete sie sich mit ihrem Titelbild „Die Rennfahrerin“ und anderen Werken den „Goldenen Zwanzigern“. Dieser Abschnitt der Zwischenkriegszeit, der auch Anfang der Emanzipation und ein Befreiungsschlag für die Frauen war, hat auf Rita Müller eine große Faszination ausgeübt.

In ihren Werken spiegelt sich diese Zeit wider. Sie zeigen Frauen in verschiedensten Situationen, in ausgelassenen Tanzszenen ebenso wie beim Rauchen. Müllers Darstellungen haben Wiedererkennungswert und finden bei Ihren Betrachter*innen

Anklang. So wechselte schon auf dem Frauenempfang das erste Bild seinen Besitzer – viele weitere folgten.

Die qualitativ hochwertigen Arbeiten, die im Elmshorner Verwaltungsgebäude seit Dezember 2023 unter dem Titel „R-Art-Haus“ gezeigt werden, erfreuen sich zunehmender Resonanz. „Die Wahrnehmung wächst immer weiter“, so Frank Ramson vom Amt für Kultur und Weiterbildung der Stadt Elmshorn.

Eine andere Welt der Kunst als Rita Müller bietet Michael Danker, der als nächstes die Galerie im Rathaus mit Leben füllt. Dann heißt es „POP-Art trifft Parodie“.

Foto: „R-Art-Haus“ mit Künstler*innen, Unterstützern und Organisator*innen: Künstlerin Rita Müller (von links), Gudrun Arlt, Vorsitzende des Kreiskulturverbandes Pinneberg, Olaf Seiler, Sparkasse Elmshorn, Frank Ramson, Amt für Kultur und Weiterbildung, und Künstler Michael Danker. Foto: Mario Meisberger / Stadt Elmshorn

Kontaktperson im Fachamt
Herr Ramson
Amt für Kultur und Weiterbildung in Elmshorn
T +49 (0) 4121 / 231 – 395